

## Wenn Menschen reif zur Liebe werden . . .



. . . beginnen nicht allein die romantischen Abenteuer des Herzens: es tut sich auch eine neue Welt erregender Konflikte und Wirren auf. Das wird, obwohl uraltes Wissen, immer wieder neu entdeckt; und immer häufiger von Frauen. „Wenn Menschen reif zur Liebe werden . . .“ schrieb nun, aus der Perspektive der Frau, Adele Holdens. Sie, die unser Bild zeigt, schrieb sich mit diesem Buch in die Gegenwarts- und Liebesliteratur ein — auf eine junge, frische unbefangene und charmante Art, die gleiche liebe Aufmerksamkeit für ein Problem und ein reizvolles Frauengesicht fordert.

So schrieb die große Illustrierte „Lies mit“ zu ihrem Titelbild von Adele Holdens, einer der jüngsten Autorinnen Deutschlands.

ADELE HOLDENS Erstlingswerk hat in Deutschland und im Ausland fast ebensogroßes Aufsehen erregt, wie Kinseys neuer Report über das Liebesleben des Weibes. Denn Adele Holdens Ausführungen sind in ihrer Art mindestens ebenso verblüffend wie die ihres großen amerikanischen Kollegen.

Die große literarische Zeitung „Das Bücherschiff“ befaßte sich ausführlich mit Adele Holdens Buch und schrieb zuletzt wörtlich darüber: „Es ist, alles in allem, sachlicher als Diotimas „Schule der Liebe“ und somit erfreulicher!“ Dieses Urteil ist umso beachtlicher, als es Adele Holdens Buch mit einem seit Jahrzehnten angesehenen und immer wieder gekauften Buch auf eine Stufe stellt. Zweifellos sind aber auch jene Stimmen beachtenswert, die Adele Holden mit Simone de Beauvoir vergleichen, der Gattin Jean Paul de Satres, und „Wenn Menschen reif zur Liebe werden“ mit Beauvoirs vieldiskutiertem Werk „Sitte und Sexus der Frau.“ Aus allen Urteilen geht hervor, daß Adele Holdens Buch zu jenen zählt, die man gelesen haben muß und die in keinem Bücherschrank fehlen sollten.



ADELE HOLDEN

# Wenn Menschen reif zur Liebe werden...

*Eine Kritik weiblicher Vernunft*

240 Seiten, feinstes holzfreies Papier, Ganzleinen, Goldprägung, vierfarbiger lackierter Schutzumschlag, Cellophanhülle, Geschenkausführung:

**DM 9.80**

Als Halbleder-Geschenkband

**DM 11.90**

Man kann ruhig sagen, daß dieses Buch wie kaum ein anderes auf diesem Gebiet irgendwie als einmalig anzusprechen ist, da es sich zu allen anderen mit dem Sexualproblem in irgend einer Art und Weise befassenden Werken nicht vergleichen läßt. Es ist von einer Frau geschrieben, es ist nicht nur das hünenlose Bekenntnis einer Frau zur Sexualität des eigenen Geschlechts, sondern es ist darüber hinaus eine interessante psychologische Leistung. Es ist wirklich ein Buch, das etwas zu sagen hat und sich nicht nur in Varianten und Wiederholungen des stets Gleichbleibenden und schon so oft Gehörten erschöpft.

Inhaltsangabe in Stichworten: Von der Liebe als Ganzes / Bedeutung von „Liebe“ / platonische und sexuelle Liebe / Erotik: Kunst der körperlich-sinnlichen Liebe / Liebe und Zeugungsakt / Sexualität als Trieb / Gesunde Liebe und gesunde Ehe ! Trieb und Schamgefühl / Vernachlässigung der Genitalen / Triebunterdrückung / Mangelndes Verständnis / Weib: Pforte zur Hölle / überholter Aberglauben / „sündhafte“ Triebregungen / Der Fall Erato / Sexuelle Dinge: verpönt / Heimlichkeiten der Dreizehnjährigen / vorbildliche Mutter / Die Minderjährige als Weib / Nicht der erste Mann / das frühentwickelte Mädchen / die erste Regel / Ersatzhandlungen / Geschlechtliche Reife und Unerfahrenheit / Schädigungen fürs Leben / Keine Gewissensbisse / Bedürfnis nach Befriedigung / Sexualnot der Jugend / hemmungslose Hingabe / Maßlosigkeit / die Hürde der Masturbation / Geschlechtstrieb und Sittlichkeit / Aufgabe der Geschlechtsdrüsen / Geschlechtszentrum im Gehirn / Moralisten und Objektivität / Freunde der Vierzehnjährigen / für die Liebe zu dumm / manuelle Praktiken / emotionelles Wollustgefühl / Reiz des Geheimnisses / unkontrollierbare Verborgenheit / Sehnsucht nach Dauer / Gefahr der Schwängerung / Verlust der Virginität / Erster Geschlechtsverkehr: einprägsamstes Erlebnis / Jungfräulichkeit als Voraussetzung / Kenntnis der Schutzmittel / verlobt und unberührt / vollkommene Naivität / Der Wunsch, mehr zu geben / verlangte Liebespiele / Sitte, Moral, Ethik / Der Phallus als Symbol / frühe Verletzung des Hymens / Bedeutung des Bettes / Das Jus primae noctis / Nacktheit als Mode / Die weibliche Brust als erotisch-sexuelles Moment / Hexenglaube / Schamhaftigkeit / Entkleidung ohne Hem-

mung / Nacktkultur / Eher nackt, als unschön bekleidet / „Moralapostel“ / Heutige Moral: „unmoralisch“! / juristische Fehlentscheidungen / Die „Sünde“ wird zur Pflicht / Geschlechtsverkehr und moralischer Gewinn / Umkehrung der Werte / außerehelicher und vorehelicher Geschlechtsverkehr / 98 % intime Verhältnisse / Kennenlernen in sexueller Beziehung / Zelte, Stundenhotels, Autos / Gerda und Egon / In der Hochzeitsnacht unberührt / Ein Brief des Glücks / Kameradschafts- und Probehe / Schule für Bräute / Geburtenregelung „sündhaft“ / Liebe und Religion / Religionsunterricht „überaltert“? / unbefleckte Empfängnis / Erlösungsprinzip / Kirchliche Zensurmaßnahmen / Das Fleisch als Sünde / Paradies Mohammeds: Garten wundervoller Wonnen / Keuschheit keine Tugend / Befruchten und Zeugen: Sinn der Welt / Weib: Inbegriff der Geschlechtlichkeit / Personifizierung der Sünde / Keuschheit: Schande des dionysischen Weibes / Öffentliche Begattung göttlicher Hetären / Preisgabe des Körpers / Tempelprostitution in Korinth / Phallusverehrung / Geschlecht: Mittelpunkt des Lebens / Vorherrschschaft des Mannes und Gebot der Keuschheit / sündhafte Gottessehnsucht / Jesus und die Frauen / Faust und Mephisto / Sind Frauen auch Menschen? / Das Weib als Lockung / Begehren und Lustlösung / Mysterium des Muttertrums / Geschlechtsverkehr auch innerhalb der Ehe unzünftig / Paulus' Auffassung vom Weib / Die Frau als böser Feind / schmutziges Zugeständnis / religiös und erotisch / Kreuz und Phallus nebeneinander / Vom Glück als Ganzes / Zweierlei Glück / Wunsch nach Dauer / Glück ohne Genehmigung / Traum von der Liebe / zur Liebe reif / u. v. a.

..... Hier abtrennen und mit 4 Pfg. frankiert einwerfen! .....

**BEATE UHSE**

**BESTELLZETTEL** Ich bestelle hiermit bei:

(24b) **Flensburg / Schließfach 185**  
Postcheck 1424 33 Hamburg

..... Expl. Holden, Wenn Menschen reif zur Liebe werden . . . DM 9.80

..... Expl. Dasselbe Buch in Halbleder . . . DM 11.90

zugänglich DM —.60 Porto. — Betrag liegt bei — ist überwiesen — soll durch Nachnahme erhoben werden. (Nachnahme 50 Pfg. mehr — Postlagernd nur gegen Voreinsendung). Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. — Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

FOLGENDES BITTE DEUTLICH IN BLOCKSCHRIFT SCHREIBEN :

Name: ..... Alter: ..... Beruf: .....

Ort und Kreis: ..... Straße und Hausnummer: .....